

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik

Empfehlungen zur Ausgestaltung von Modulprüfungen

- ✓ MA ERZW (StO 2022): Modul 7 Wahlpflicht

Die Lehrenden des Instituts haben sich auf folgende Empfehlungen verständigt, die sowohl den Prüfenden als auch den Studierenden als Orientierung zur Ausgestaltung der Leistungsnachweise dienen sollen.

Wenn sich die Studierenden im MA ERZW in Modul 7 für die Disziplin Sozial- und Organisationspädagogik entscheiden und in zwei Lehrveranstaltungen in Modul 7 des Instituts für Sozial- und Organisationspädagogik jeweils 3 Leistungspunkte erworben haben, kann das Modul mit einer Prüfung des gesamten Moduls abgeschlossen werden. Der Modulabschluss kann erst nach dem erfolgreichen Abschluss der belegten Veranstaltungen stattfinden und umfasst 3 Leistungspunkte. Es ist eine Wahlmöglichkeit der Prüfungsform vorgesehen.

1. Modulprüfungen für die o.g. Module im MA ERZW

Wenn **alle Lehrveranstaltungen** in einem Modul erfolgreich besucht worden sind, können Studierende sich eine:n Prüfer:in für die Modulprüfung suchen. Die/der Prüfende ist in der Regel ein:e hauptamtlich Lehrende:r des Instituts, bei der/dem der/die Studierende bestenfalls zumindest eine Veranstaltung des Moduls belegt hat. Mit ihr/ihm wird die Form der Prüfung vorab besprochen und das Themenspektrum gemeinsam abgestimmt. Diese wird aus den Modulinhalten heraus entwickelt und nimmt die besuchten Lehrveranstaltungen, wenn möglich, thematisch auf. Die/der Studierende soll sich vor dem Modulabschluss im POS anmelden, damit das Prüfungsamt im Anschluss die Leistungspunkte verbuchen kann.

Zur Ausgestaltung der Prüfung schlagen wir für die o.g. Module folgende Varianten vor:

a. Variante: mündlich

Mündliche Prüfungen sollten aufgrund ihrer Gewichtung auf der Grundlage einer schriftlichen Vorlage (z.B. Thesenpapier, Präsentation o.ä.) und, wenn gewünscht, mit zwei Prüfer:innen erfolgen. Ein Thesenpapier beinhaltet neben den persönlichen Angaben des/der Studierenden, die Thesen (in der Regel 3 bis 4 Thesen) sowie Angaben über die Literatur, die zur Vorbereitung des Kolloquiums genutzt wurden und auf die sich die/der Studierende in ihren/seinen Ausführungen, während des Kolloquiums bezieht. Eine entsprechende Thesenpapier-Vorlage kann auf der Homepage des SOP- Instituts heruntergeladen werden. Im Rahmen des Kolloquiums sollen thesenförmig Standpunkte entwickelt und in einer fachlichen Diskussion erörtert und reflektiert werden. Hierfür ist die Auseinandersetzung mit dem aktuellen wissenschaftlichen Diskurs zentral. Das Thesenpapier wird in der Regel 24 Stunden vor dem Kolloquium an die/ den Prüfende:n per Mail geschickt. Die mündliche Prüfung dauert zwischen 45 und maximal 60 Minuten.

b. Variante: schriftlich

Eine schriftliche Prüfung hat in der Regel die Form einer Hausarbeit von 15-20 Seiten Text (d.h. ohne Deckblätter, Inhalts- und Literaturverzeichnis etc. gezählt) und beinhaltet ein Feedbackgespräch bei der Rückgabe. Eine Vorlage für Hausarbeiten kann auf der Homepage des SOP- Instituts heruntergeladen werden.

c. Variante: kombiniert

Die kombinierte Variante baut auf einem Grundlagenpapier auf, welches die o.g. schriftliche Vorlage ersetzt und zur Hälfte in die Bewertung eingeht. Das Grundlagenpapier ist als schriftliche Ausarbeitung einschließlich Literaturangaben in Form einer „kleinen“ Hausarbeit von 5-7 Seiten zu verstehen. Es entwickelt entsprechend Fragestellungen zu den Modulinhalten und diskutiert sie seminarübergreifend. Das Grundlagenpapier geht in der Regel eine Woche vor dem Kolloquiumstermin an die/den Prüfende:n. Der mündliche Teil der Prüfung reflektiert abschließend das Papier und dauert ca. 30 Minuten. Die kombinierte Variante kann, wenn dies aufgrund des vereinbarten Inhalts der Modulprüfung sinnvoll erscheint, auch aus einer schriftlichen Klausurleistung und einer mündlichen Prüfung bestehen.